



Badischer
Fußballverband e.V.

EMP•OWERHERGAME



STRATEGIE

DES BADISCHEN FUSSBALLVERBANDES

ZUR FÖRDERUNG VON FRAUEN &
MÄDCHEN IM FUSSBALL (2024-2028)



EINLEITUNG

Der Badische Fußballverband (bfv) setzt sich aktiv dafür ein, weitere Mädchen und Frauen für den Fußball zu gewinnen. Fußball ist mehr als nur ein Sport – er ist ein gesellschaftliches Bindeglied, das Menschen unterschiedlichster Hintergründe verbindet. Doch trotz wachsender Akzeptanz und medialer Präsenz sind Frauen und Mädchen im Fußball nach wie vor unterrepräsentiert. Ein zentrales Element unserer Strategie ist daher die Wertschätzung und die Förderung einer offenen und respektvollen Kommunikation. Wir leben und fördern eine Kultur, in der sich jede Spielerin, Trainerin, Schiedsrichterin und Funktionärin gehört und anerkannt fühlt.

Mit unserer Strategie „emPOWER her game“ entwickeln wir gezielte Maßnahmen, um Spielerinnen, Trainerinnen, Schiedsrichterinnen und Funktionärinnen in unseren Vereinen nachhaltig zu fördern. Dieses Vorhaben orientiert sich an der DFB-Initiative „FF27“ und wurde gemeinsam mit dem DFB im Rahmen des Projektes DFB-Assist erarbeitet. Es geht darum, Frauen eine zentrale Rolle zu ermöglichen.

Unser Ziel ist klar: Bis 2028 sollen 25 % mehr Frauen und Mädchen aktiv am Fußball in Baden teilnehmen. Dies erreichen wir durch gezielte Programme, strukturelle Veränderungen und eine verstärkte Sichtbarkeit des Frauenfußballs.



VORWORT

Als Vorsitzende des Ausschusses für Frauen- und Mädchenfußball trage ich die Verantwortung für die operative Umsetzung der Strategie „**emPOWER her game**“ und die damit verbundenen Maßnahmen, die langfristig die Beteiligung von Mädchen und Frauen am Fußball im Badischen Fußballverband erhöhen sollen. Diese Aufgabe ist für mich nicht nur eine Verantwortung, sondern eine Leidenschaft, die tief in meinem eigenen Verständnis von Chancengleichheit verwurzelt ist. Für mich ist es von entscheidender Bedeutung, dass jede Frau, sei es als Spielerin, Trainerin, Schiedsrichterin oder Funktionärin, die gleiche Wertschätzung und Unterstützung erfährt.

Die Umsetzung dieser Strategie ist eine Herausforderung, der ich mich mit voller Überzeugung stelle. Wir möchten sicherstellen, dass jeder Schritt – von der Erstregistrierung bis zur Ausbildung und Integration in verantwortungsvolle Positionen – zu einer echten Veränderung führt. Die kommenden Jahre bieten uns die Chance, Frauen im Fußball eine Stimme zu geben und die nötigen Strukturen zu schaffen, um ihre Rolle in diesem Sport auf Dauer zu etablieren.

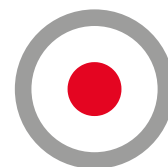
Ich danke allen, die sich bereits mit vollem Einsatz für dieses wichtige Ziel einsetzen: An die Trainerinnen, Spielerinnen, Schiedsrichterinnen und Funktionärinnen, die täglich ihren Beitrag leisten. Sowie an alle Vereine, die sich für diese wichtige Sache engagieren. Nur gemeinsam können wir die Fußballwelt für Frauen und Mädchen nachhaltig verändern und werden wir es schaffen, den Frauen- und Mädchenfußball zu einer echten Erfolgsgeschichte zu machen.

Sabrina Suhr
Vorsitzende Ausschuss
für Frauen- & Mädchenfußball





AUSGANGSLAGE



Frauen und Mädchen im Fußball haben in den letzten Jahren eine stärkere öffentliche Wahrnehmung erfahren. Internationale Turniere und erfolgreiche Spielerinnen setzen neue Maßstäbe und wecken Begeisterung. Dennoch gibt es nach wie vor strukturelle Herausforderungen, die den Zugang zum Sport und die langfristige Beteiligung erschweren. Die Zahlen verdeutlichen die Notwendigkeit, noch gezielter Strukturen zu schaffen, die Mädchen und Frauen langfristig fördern und ihre Beteiligung am Sport ausbauen.

337 LIZENZIERTE
TRAINERINNEN

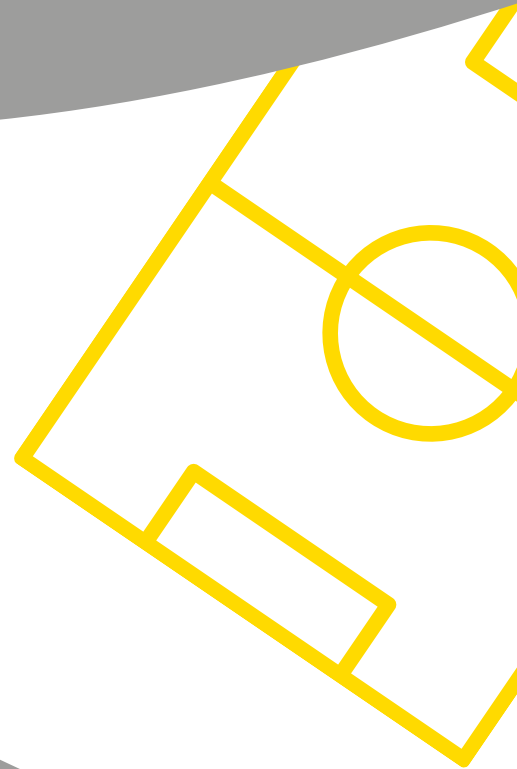
64 SCHIEDSRICHTERINNEN

2.100 SPIELERINNEN

22 WEIBLICHE
VEREINSVERTRETERINNEN

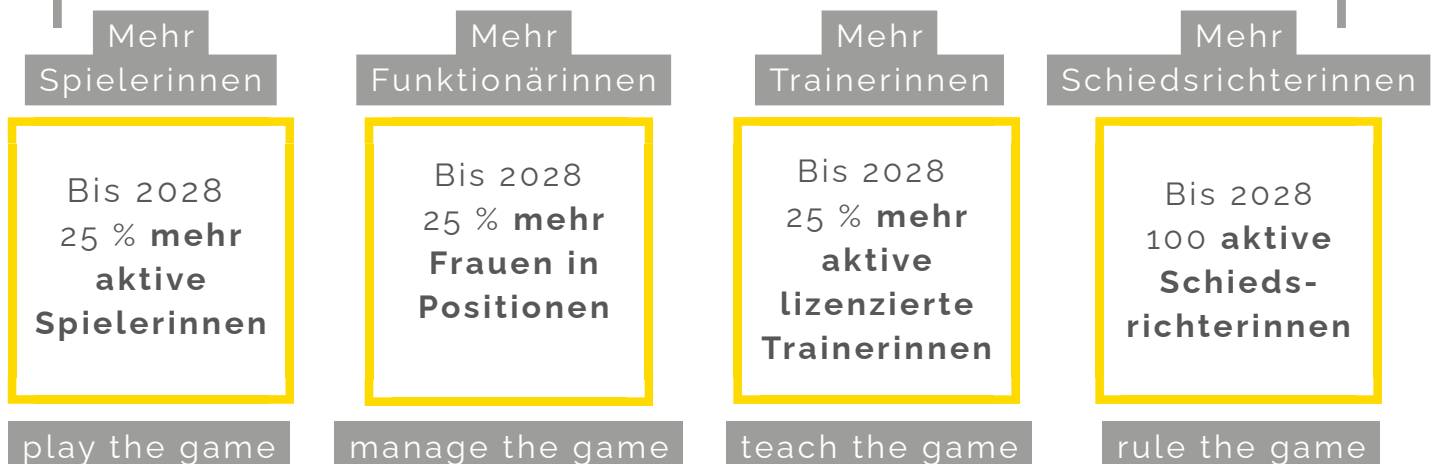
ZIELE & STRATEGISCHE AUSRICHTUNG

Die Strategie „emPOWER her game“ verfolgt einen langfristigen Ansatz mit klaren quantitativen und qualitativen Zielsetzungen. Der Fokus liegt auf der Verbesserung der Zugänge, der Erhöhung der Beteiligung und der Schaffung nachhaltiger Strukturen. Wir wollen nicht nur mehr Spielerinnen auf dem Platz sehen, sondern auch gezielt Frauen in allen Bereichen des Fußballs etablieren.



emPOWER her game

Kommunikation & Wertschätzung



HANDLUNGSFELDER & MASSNAHMEN

1. GEWINNUNG VON SPIELERINNEN

- Jährliche AOK-Girls-Treffs mit prominenten Spielerinnen
- Schul-AGs nur für Mädchen in Kooperation mit Schulen & Vereinen
- Ausbau von Mädchenspieltagen in mehreren Kreisen
- Einführung von niedrigschwelligen Freizeit- & Turnierformaten

2. QUALIFIZIERUNG VON FUNKTIONÄRINNEN & TRAINERINNEN

- Leadership-Programme für Frauen im Fußball
- Spezifische Vereinsdialoge zum Thema Frauenfußball
- Mentoring-Netzwerke für engagierte Frauen in Vereinen
- women only - C-Lizenz-Ausbildungen





3. FÖRDERUNG VON SCHIEDSRICHTERINNEN

- Spezielle Neulingskurse nur für Schiedsrichterinnen
- Regelkunde-Abende in Frauenvereinen
- Jährlich ein Frauen-Schiri-Spiel mit Meet & Greet
- Kampagne "Bring eine Freundin mit" zur Schiedsrichterinnen-Gewinnung

4. KOMMUNIKATION & SICHTBARKEIT

WIR
GEMEINSAM
FÜR DEN
MÄDCHENFUSSBALL
BIST DU AUCH DABEI?

- Social-Media-Kampagne #emPOWERhergame
- regelmäßige Best-Practice-Vorstellungen erfolgreicher Frauen im Fußball
- Jährliche "emPOWER her game"-Aktionstage
- Produktion eines Imagevideos über Frauen im Fußball in Baden

5. VEREINSUNTERSTÜTZUNG & NETZWERKE

- Schaffung einer FSJ-Stelle für Frauenfußballprojekte
- Materialbox für Frauen im Ehrenamt mit Handlungsleitfäden
- Einbindung von aktiven Frauen in Verbandsprojekte
- Frauensymposium "emPOWER her game Day" in 2028



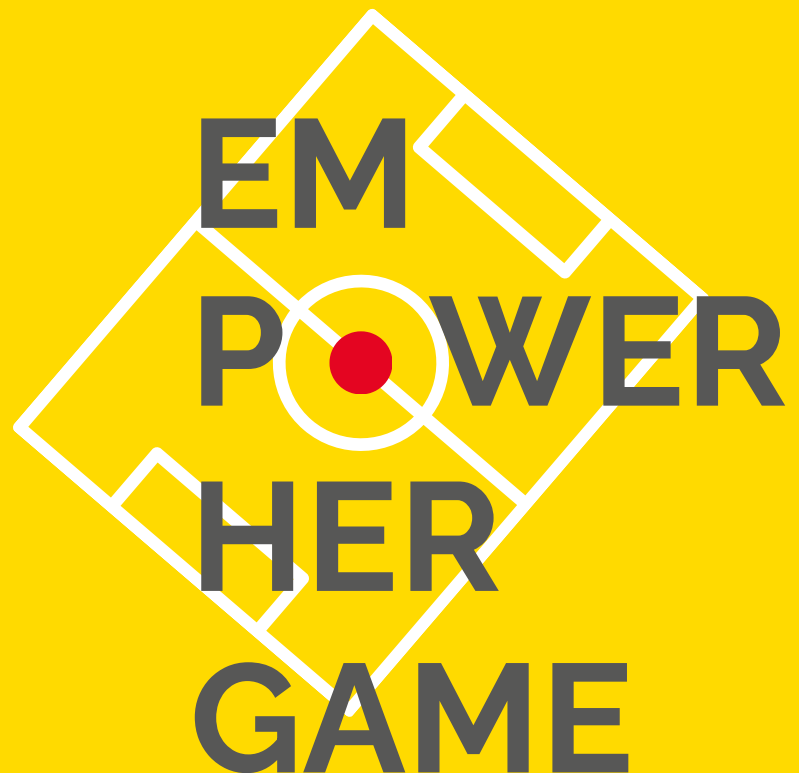
ERWARTETE AUSWIRKUNGEN

Die Umsetzung dieser Maßnahmen wird nicht nur kurzfristig mehr Mädchen und Frauen für den Fußball begeistern, sondern langfristig zu strukturellen Veränderungen führen. Ein höherer Frauenanteil in Positionen bedeutet, dass Entscheidungsprozesse diverser werden und nachhaltige Förderung stattfindet.

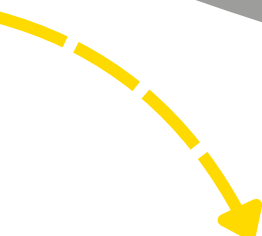


FAZIT & AUSBLICK

Mit „emPOWER her game“ schaffen wir eine nachhaltige und inklusive Zukunft für den Frauen- und Mädchenfußball in Baden. Die kommenden vier Jahre werden durch klare Maßnahmen, enge Zusammenarbeit mit den Vereinen und eine starke Kommunikationsstrategie geprägt sein. Jetzt liegt es an uns allen, diesen Weg erfolgreich zu gestalten!



DANKSAGUNG



Unser Dank gilt insbesondere Gritt Bröning und ihrem Projektteam von DFB-Assist. Ihre strategische Unterstützung war eine große Hilfe bei der Entwicklung der Strategie für den Mädchen- und Frauenfußball für den Badischen Fußballverband.

Außerdem gilt ein herzliches Dankeschön unserer Projektgruppe, die sich aus ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitenden sowie Vereinsvertreter*innen aus dem bfv zusammensetzt. Gemeinsam setzen wir uns dafür ein, dass der Mädchen- und Frauenfußball sich positiv entwickelt und wir unsere gesteckten Projektziele erreichen.



„Vielen Dank an die gesamte Projektgruppe für ihr bisheriges und zukünftiges Engagement für unsere Mädchen und Frauen in Baden. Ich bin überzeugt, dass sich unser gemeinsamer Einsatz lohnen wird.“

Heike Himmelsbach-Ihli
Vizepräsidentin Frauen- &
Mädchenfußball



Projektgruppe bfv
Mai 2024
Sportschule Schöneck

ANSPRECHPERSONEN



MEHR SPIELERINNEN

Laureen Lind:

laureen.lind@badfv.de

Celina Vath:

celina.vath@badfv.de



MEHR FUNKTIONÄRINNEN

Ethem Ebrem:

ethem.ebrem@badfv.de



MEHR TRAINERINNEN

Monja Scheffner:

steuerungsgruppe.scheffner@badfv.de

Jona Stieler:

steuerungsgruppe.stieler@badfv.de



MEHR SCHIEDSRICHTERINNEN

Sonja Reßler:

sonja.ressler@badfv.de



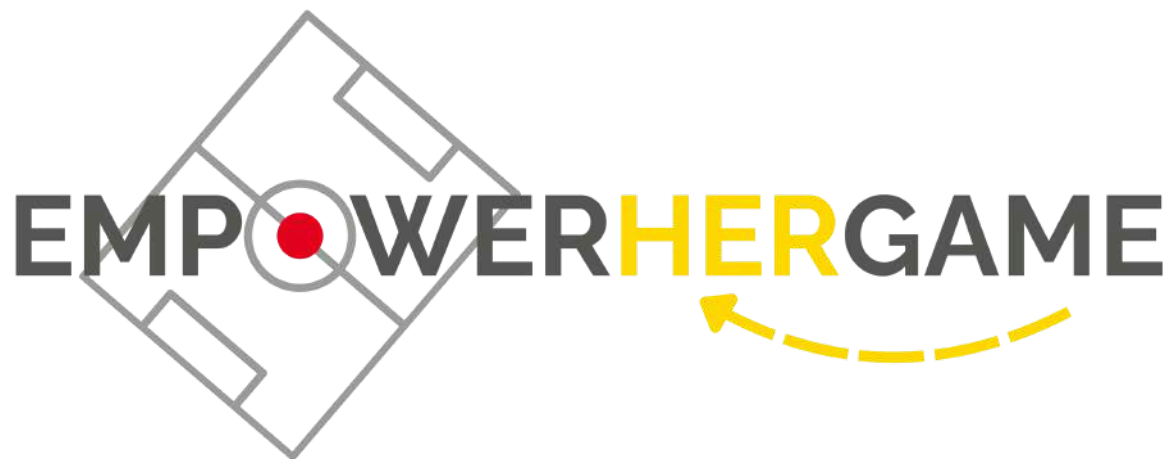
MEHR WERTSCHÄTZUNG

Nicole Kuhnle:

nicole.kuhnle@badfv.de

Joachim Ladstätter:

joachim.ladstaetter@badfv.de



KONTAKT

Badischer Fußballverband e.V.
Sepp-Herberger-Weg 2
76227 Karlsruhe
www.badfV.de

Sabrina Suhr, Vorsitzende Ausschuss für Frauen- & Mädchenfußball,
sabrina.suhr@badfv.de

Heike Himmelsbach-Ihli, Vizepräsidentin für Frauen- & Mädchenfußball,
heike.himmelsbach-ihli@badfv.de

Amelie Unger, hauptamtliche Betreuung Tel. 0721/40904-30,
amelie.unger@badfv.de